



Buchvorstellung und Lesung von Michael Pantenius: »Johanna Elisabeth – Fürstin, Spionin und Geliebte. Das Leben der Mutter Katharinas II.«

Aufgewachsen als Prinzessin, mit fünfzehn Jahren verheiratet ... Trotzdem: Johanna Elisabeth von Anhalt-Zerbst (1712–1760) war gebildet, geistreich und sie galt als eine der schönsten Frauen ihres Jahrhunderts. Mit Leidenschaft hat sie sich in die Politik der europäischen Großmächte gemischt. Der König von Preußen wurde ihr mächtigster Feind. Im Exil in Paris überdenkt sie ihr Leben und geht mit sich ins Gericht. Ohne ihre Gegner abschütteln zu können, stirbt sie einen mysteriösen Tod. Den historischen Fakten folgend, entwickelt sich der Roman zum Psychogramm dieser einst einflussreichen Fürstin.

Michael Pantenius gelingt es, dem Leser in beeindruckender Sprache die Irrungen und Wirrungen längst vergangener Zeiten nahezubringen. Und er setzt seiner Protagonistin ein kleines literarisches Denkmal.

Der Autor, Michael Pantenius, geb. 1938, ist Kulturwissenschaftler und promovierter Historiker, Feuilletonchef einer Tageszeitung sowie Lektor und Redakteur. Er verfasste zahlreiche Bücher, u.a. den Roman „Im Dienste der Zarin – Die Abenteuer eines deutschen Arztes im alten Russland“, Reiseführer und Feuilletons zur deutschen Kulturgeschichte und zuletzt „Eifel – Die 99 besonderen Seiten der Region“.

Die Buchvorstellung von Michael Pantenius findet in der Vortragsreihe des VAL am Donnerstag, den 15. Februar 2018, 19.00 Uhr, im Zwischenarchiv der Stadt Dessau-Roßlau (Lange Gasse 22) in Dessau statt.

Kontakt: Dr. Andreas Erb
Leiter der Abteilung Dessau
Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/519896-0
Fax: 0340/519896-90
dessau@la.sachsen-anhalt.de
www.landesarchiv.sachsen-anhalt.de

PRESEMITTEILUNG